

WISSENSWERTES

Zahlen rund um die Abfallentsorgung im Landkreis Lörrach

Alle 110.000 Haushalte und Betriebe des Landkreises sind Kunden der Abfallwirtschaft.

Die Haushalte und Betriebe haben derzeit etwa 155.000 Abfallgefäße im Einsatz.

Jede Woche werden 600 Behälter aufgestellt, getauscht oder abgeholt.

Täglich werden zirka 8.000 Abfallgefäße geleert.

Für 11 Abfallarten müssen über 5.000 Sammeltermine koordiniert werden.

Im gesamten Jahr bearbeiten wir telefonisch, schriftlich und persönlich über 80.000 Anfragen. Das sind in etwa 340 Anfragen pro Tag.

Jedes Jahr berechnen und verschicken wir rund 120.000 Gebührenbescheide

KONTAKT

Sie haben weitere Fragen?

Gerne hilft Ihnen unser Service-Team weiter:

☛ Telefonisch unter 07621/ 410-1999

Mo - Mi: 08:00-12:30 Uhr + 14:00-16:00 Uhr
Do: 08:00-12:30 Uhr + 14:00-17:30 Uhr
Fr: 08:00-12:30 Uhr

☛ Persönlich am Service-Point im Landratsamt (Erdgeschoss neben der Infothek, Palmstr. 3, 79539 Lörrach)

Mo + Di: 08:00-12:30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 08:00-12:30 Uhr + 13:30-17:30 Uhr
Fr: 08:00-12:30 Uhr

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise zu unseren Öffnungszeiten auf unserer Homepage und in der Abfall-App.

☛ Per E-Mail an abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de

Auf unserer Homepage www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de finden Sie Antworten auf Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung.



Viele Abfälle. Viele Aufgaben.

Servicecenter der Abfallwirtschaft
abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de
www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de

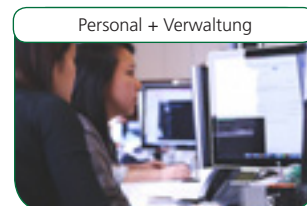
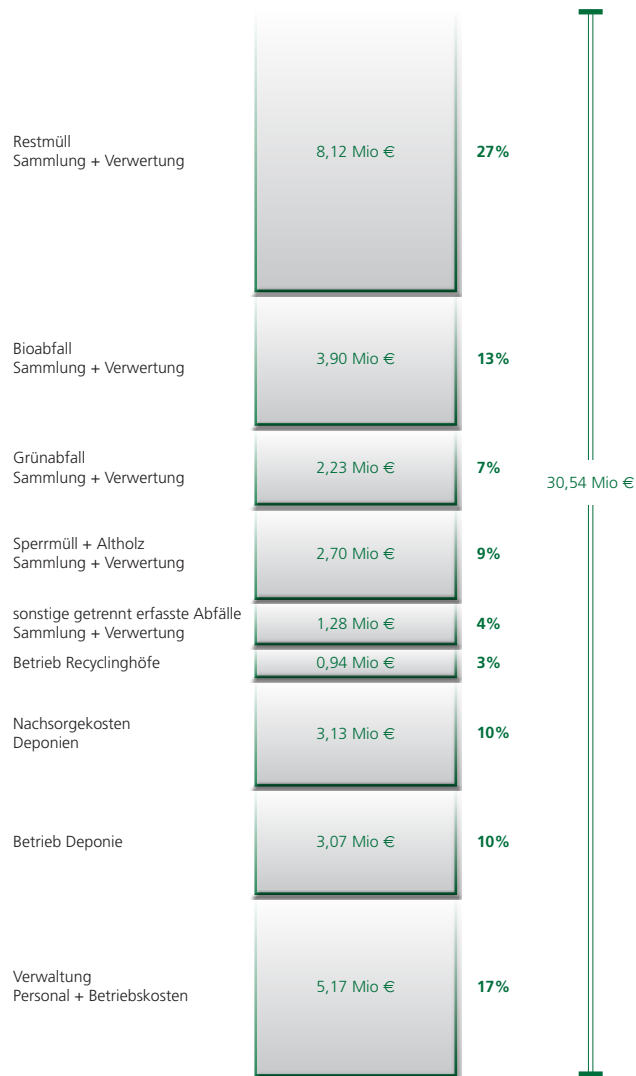
KOSTEN

LEISTUNGEN

GEBÜHREN

Was kostet die Abfallentsorgung?

Die Kosten werden größtenteils durch Abfallgebühren gedeckt. Daneben tragen Erlöse vom Verkauf von Wertstoffen sowie Kostenbeteiligungen der Dualen Systeme für die Erfassung von Verpackungen (Gelber Sack, Glas, Kartonage) zur Kostenfinanzierung bei.



Warum steigen die Gebühren?

- Die Abfallgebühren sind im Landkreis Lörrach schon seit Jahren nicht kostendeckend. Bisher wurden Gelder aus Rücklagen aufgebraucht und damit an den Gebührenzahler zurückgegeben. Diese sind weitgehend aufgebraucht. Durch die schrittweise Gebührenerhöhung kann die Abfallwirtschaft zukünftig wieder kostendeckend wirtschaften.
- Die Gebührenerhöhung erfolgt in drei Stufen: 2018, 2021 und voraussichtlich 2023
- Generell steigen die Anforderungen an die umweltgerechte Sammlung, Behandlung und Verwertung von Abfällen und damit die Kosten für die vielen Leistungen, die der Bürgerschaft zur Verfügung stehen. Außerdem lassen sich beim Verkauf von Abfällen wie zum Beispiel Altpapier oder Altmetall deutlich geringere Erlöse erzielen als früher. Die Erlöse werden zur Stabilisierung der Gebühren verwendet, je geringer diese sind, desto mehr Geld muss zur Kostendeckung über Gebühren eingenommen werden.

